

Praxistest

AKKU- SCHNITT

Kompakte Säbelsägen sollen in Werkstatt und Garten für saubere und schnelle Trennungen sorgen – auch in trockenem Hartholz. Mit einigen Geräten ist der Schnitt allerdings eher mühsam.

TEXT PETER BARUSCHKE


Akkukraft statt lahmer Arm: Die hier getesteten Akku-Säbelsägen können Gartensäge und Fuchschwanz ersetzen, ohne dass dabei die Schnittqualität leidet. Mit den auch einhändig bedienbaren Geräten können übliche Säbelsägeblätter genutzt werden, deren Sägeblattaufnahme erfreulicherweise bei allen Herstellern gleich ist. Der Wechsel erfolgt durchweg werkzeuglos.

Auch wenn Bauart und verwendete Sägeblätter gleich sind, werden die getesteten Geräte teils als Säbelsäge – teils als Ast- oder Gartensäge für die Nutzung im Garten verkauft. Besonderheit der Gartensägen sind demontierbare Asthalter: Diese sich beim Schnitt öffnenden Spangen halten den

Ast beim Sägevorgang in Position, damit er nicht der Hubbewegung des Geräts folgt und damit zu großen Vibrationen führt. Da sich diese Einrichtung stets demontieren lässt, können die Sägen auch für einige Werkstattaufgaben genutzt werden – sogar der Schnitt nach Anriss in einem Holzbrett ist mit diesen Maschinen meist ebenso gut möglich wie mit den Werkstatt-Geräten. Die Grenze der Vielseitigkeit ist allerdings beim Sägen von Metall erreicht – hierfür sind die Astsägen durchweg nicht brauchbar. Da diese Nutzung ja auch nicht vorgesehen ist, haben wir die entsprechenden Maschinen von *Bosch*, *Einhell* und

Ryobi aus dieser Wertung herausgenommen. Die Beurteilung erfolgte außerdem wie gewohnt getrennt nach Maschinen für die Profi- und Heimwerkernutzung – wenngleich sich dieses Mal überraschend mit dem vielseitigen Modell *A Xis* von *Worx* eine preiswerte Heimwerker-Maschine als insgesamt bestes Gerät im Test profilieren konnte. Besonderer Clou: Diese Säge ist sowohl als Säbelsäge als auch als klassische Stichsäge nutzbar und verfügt sogar über

Sägen für Heimwerker halten mit den Profigeräten teils mit

einen Pendelhub. Zwischen den Funktionen wird mit einem werkzeuglosen Klappmechanismus gewechselt, dabei wird das Sägeblatt einfach gedreht montiert. 



Praxistauglich:
Wie immer haben wir alle Geräte unter realistischen Bedingungen im direkten Vergleich getestet.



Sägehilfe:
Bei den Astsägen hält ein Metallbügel den Ast in Position, um die Vibrationen zu verringern.

Fotos: Michael Müller-Münker, Claudio Kalex



FAZIT: Bosch bietet die beste Säge im Profisegment, Worx überzeugt bei den Heimwerkermaschinen. Die handliche Keo Astsäge von Bosch ist unser Preistipp.



+ PRAKTISCH: Das Sägeblatt ist immer werkzeuglos montierbar (hier Makita).



- SCHWER: Beim Profigerät von Bosch ist der Sägeblattwechsel knifflig



- STRAFF: Ein kleiner Hebel und hohe Federkraft erfordert bei Worx Fingerkraft.



+ BEQUEM: Am besten wechselbar ist das Blatt an diesem Ryobi-Modell.

Vorteil der Profisägen gegenüber der Heimwerkerklasse ist vor allem der höhere Sägefortschritt in Holz. Die Geräte von *Bosch* und *Metabo* sägen schnell und bewältigen auch besonders große Werkstück-Durchmesser. Bei sehr dickem Material setzt allerdings die ungenügende Spanabfuhr aus dem langen Schnittkanal dem Arbeitstempo gewisse Grenzen: Der Sägehub der Maschine ist dann nicht groß genug, um die Späne durch die Sägeblattbewegung allein abzutransportieren. Als Abhilfe sollten Sie in dickerem Material die Maschine beim Schnitt vor- und zurückbewegen, um die Spanabfuhr zu unterstützen.

Die in der Anleitung angegebene Werkstückdicke bewältigen alle getesteten Geräte. Allerdings öffnet der Haltebügel aller drei getesteten Gartensägen von *Bosch*, *Einhell* und *Ryobi* nicht ganz weit genug, um einen Stamm mit der jeweils angegebenen Maximaldicke zu teilen. Abhilfe: Sie können dann etwas gedreht am Ast sägen, um den verbleibenden Steg abzutrennen.

Bei dicken Werkstücken gibt es Probleme mit der Spanabfuhr

Beim Schnitt eines HT-Rohres zeigte sich, welchen Einfluss Anschlag und Blattmontage haben: *Metabo* und *Makita* trennen das 100er Rohr mit einem gängigen 150 mm-Sägeblatt in einem Zug, bei allen anderen Maschinen reicht das Sägeblatt nicht weit genug nach vorn, um die vordere Wandung mit zu durchtrennen. Auch hier hilft es dann, das Rohr beim Schnitt zu drehen, um die größere Schnitt-Tiefe zu erreichen.

Als sehr unterschiedlich erwies sich im Praxistest die Schnittleistung pro Akkulation, wobei das Heimwerkergerät *RY18PSA* von *Ryobi* mehr Sägeschnitte pro Akkulation erreichte als die beste Profimaschine von *Bosch*. Die Reichweite der Kontrahenten ließe sich theoretisch mit größeren Akkus steigern – freilich steigt dadurch auch der Kaufpreis. Einige Hersteller geben den Sägen gleich einen Zweitakku mit – dann haben wir bei der Bewertung die Reichweite verdoppelt. Bei den Maschinen von *Makita* und der billig im Internet eingekauften *Noname*-Maschine begrenzten nicht die Akkukapazität die Anzahl der Schnitte, sondern die Maschinenleistung: Bei *Makita* erhitze sich der Motor extrem stark, beim *Noname*-Gerät blockierte der Motor schon bei geringer Last – daher waren im Test

SELBST TESTKRITERIEN

Sägepraxis im Outdoor-Einsatz

Ergonomie: Wie lässt sich die Maschine führen – auch beidhändig? In alle Geräte passen übliche Säbelsäge-Blätter, der Wechsel ist immer werkzeuglos – leider aber nicht immer einfach.

Sägeleistung: Zum Vergleich der Maschinen haben wir verschiedene Materialien genutzt. Unter anderem haben wir überprüft, ob die vom Hersteller angegebene Werkstückdicke auch tatsächlich abge-

schnitten wird. Die als Astsägen ausgelegten Maschinen können kein Metall trennen (und wurden auch nicht in dieser Disziplin bewertet).

Akkuleistung: Um die Reichweite zu beurteilen, haben wir identische Kanthölzer getrennt und die Anzahl der mit einer Akkulation möglichen Schnitte verglichen. Ein zweiter Akku im Lieferumfang führte hier zu einer besseren Notenbewertung.

Sicherheit: Der TÜV Rheinland überprüfte alle Maschinen anhand aktueller Normen auf mögliche mechanische und elektrische Gefahren, auch Anleitungen und Kennzeichnungen wurden überprüft.

Fairer Vergleich: Alle Maschinen haben wir unter gleichen Bedingungen mit identischem Material getestet.





Ast-Gebiss:
Die Haltespange wird beim Schnitt mit Federkraft nachgeführt.

+ SICHER:
Vorbildlich bei Einhell: Unter einer Klappe ist die Sägeblatt-Verriegelung vor versehentlichem Eingriff geschützt.



+ SICHER: Bei Makita erlaubt ein Schalter im vorderen Handhabungsbereich stets eine sichere Führung der Säge.



- ÖFFNUNG: Der Haltebügel begrenzt bei den Gartensägen die Astdicke.



+ RIESIG: Mit den Profisägen (hier Bosch) sind große Durchmesser teilbar.



+ EXAKT: Die Sägen sind auch für Trennungen am Anriss nutzbar (Metabo).



+ VIELSEITIG: Bei den als Astsäge ausgelegten Modellen ist die Maschine nach Abnehmen der Spange auch anders nutzbar.



+ CLEVER: Der verstellbare Sägeschuh bei Metabo schützt empfindliche Werkstücke vor dem Arbeitsbereich.



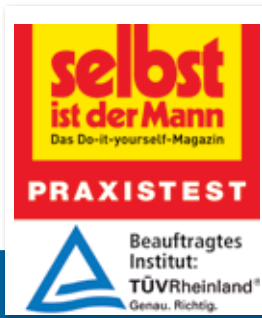
- SIMPEL: Einfache Steckerlader (hier Noname) laden nur recht langsam.



+ ERGONOMISCH: Mehrere Handhabungspositionen erleichtern die ...



... beidhändige Führung – sie sind vor allem bei größeren Werkstückdurchmessern hilfreich.



Profi-Sägen



Sägen für Heimwerker



Marke Modell	Bosch GSA 18V-Li Compact	Metabo SSE 18 LTX BL Compact	Makita DJR183	Worx A Xis (WX 550)	Ryobi RRS18C + RC18120-240
Preis** (ca. inkl. MwSt.) ¹	500 €	330 €	318 (118+200) €	150 €	360 (150+210) €
Länge (mit eingelegetem Akku, ohne Sägeblatt) in cm	39,5	35	41	35	36
Gewicht (kg)	1,9	1,3	1,4	1,4	1,8
Akku (V / Ah)	18 / 4	18 / 2	18 / 5	20 / 2	18 / 4
Hub (mm)	20	16	13	20	14
Gegenplatte / Grünholzspanne vorhanden?	Gegenplatte (fest)	Gegenplatte (verstellbar)	Gegenplatte (fest)	Gegenplatte (fest)	Gegenplatte (beweglich)
Ladestandsanzeige / wo?	ja / Akku	ja / Akku	ja / Akku	ja / Akku	ja / Akku
Griffmöglichkeit für zweite Hand	ja, Gehäuse und Motorabdeckung	ja, Gehäuse und Motorabdeckung	ja, mit Schalter	ja, an Gehäuse	ja, am Gehäuse
Mitgeliefertes Zubehör (Lieferumfang)	zweiter Akku, Sägeblatt Holz+Metall	zweiter Akku, 1 Sägeblatt Holz+Metall	zweiter Akku, Sägeblätter: Holz und Metall	je 2 Sägeblätter Holz, Metall, Sägeschuh-Schonplatte	zweiter Akku, Sägeblatt Holz
Besonderheit	Licht	Licht	-	auch als Stichsäge, Licht	Licht
Aufbewahrung	Karton	Systemkoffer	Karton	Karton	Karton
Subjektive Bewertung (15%)					
Bedienungsanleitung Lesbarkeit, Übersichtlichkeit Inhaltliche Bewertung, Vollständigkeit Ergonomie, Schalter ¹⁰	+++++ Blättern nötig gut	+++++ Blättern nötig, knapp gut	+++++ Blättern nötig keine Störungshilfe	+++++ Blättern nötig unübersichtlich	+++++ Blättern nötig schlecht illustriert
Nutzbare Sägeblattlänge Sägeblattlänge bei 150-mm-Sägeblatt ab Anschlag (mm)	+++++ 100	+++++ 106	+++++ 110	+++++ 101	+++++ 92
Sägeblattwechsel	+++++ Sicherheit verdeckt, hohe Federkraft ⁵	+++++ Sicherheit mit hoher Federkraft	+++++ Griffbereich (hinten) etwas kurz ³	+++++ Hebel klein, hohe Federkraft	+++++ Hebel klein, hohe Federkraft
Praxistest (70%)					
Sägen Kantholz¹⁰ Zeitmessung (drei Schnitte, Durchschnittswert, Sekunden)	+++++ 11	+++++ 13	+++++ 32	+++++ 14	+++++ 13
Sägen Metall¹⁰ Gerüstrohr (70 x 2,5 mm), 30 N Andruckkraft, m:s	+++++ 0:56	+++++ 1:14	+++++ 2:13 (läuft heiß)	+++++ 1:02	+++++ 0:38
Sägen Kunststoff¹⁰ 100 mm HT-Abflussrohr	+++++ Nutzlänge Sägeblatt kurz	+++++ Nutzlänge Sägeblatt kurz	+++++ Nutzlänge Sägeblatt kurz	+++++ Nutzlänge Sägeblatt kurz	+++++ Nutzlänge Sägeblatt kurz
Sägen bei Nenndurchmesser¹⁰ Grünholz-Stamm, Eiche, Nenndurchmesser in mm	+++++ 200, langsam, schlechte Spanabfuhr	+++++ 120, langsam, starke Vibration	+++++ 50, langsam, starke Vibration	+++++ 50, schnell und sauber	+++++ 90, schnell und sauber
Sägen von Brettholz nach Anriss¹⁰ OSB-Platte, 12 mm stark, ohne Korrektur / mit Nachsteuern	+++++ gut / gut	+++++ gut / befriedigend	+++++ gut / befriedigend	+++++ sehr gut / sehr gut	+++++ gut / gut
Akkureichweite¹⁰ Sägen Kantholz Robinie, 70 x 45 mm, Anzahl der Schnitte ⁸ Gewichtete Reichweite (pro Ah des Akkupacks)	+++++ 49 12,25	+++++ 26 13	+++++ 17 ⁷ (4)	+++++ 42 21	+++++ 62 15,5
Ladezeit Leeren, abgekühlten Akku laden bis voll, in Minuten	+++++ 65	+++++ 39	+++++ 46	+++++ 64	+++++ 120
Laborprüfung (15%)					
Sicherheit¹¹ Sicherheits-Check, Kennzeichnung	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK
Arbeitsgeräusch (dB/A am Ohr des Nutzers) Geräuschmessung beim Sägen (am Ohr des Benutzers), dB(A)	+++++ 83,5	+++++ 84,8	+++++ 82,3	+++++ 85,6	+++++ 88,3
Note	gut (1,6)	gut (1,7)	befriedigend (2,7)	sehr gut (1,4)	gut (1,6)
Note (Preis/Leistung)	befriedigend	gut	befriedigend	sehr gut	gut
FAZIT:	Schnelle Schnitte, auch in Metall. Hohe Akkureichweite	Gute Sägeleistung auch in großen Durchmessern	Schwache Sägeleistungen, Gerät erhitzt unter Last schnell	Beste Sägeleistungen im gesamten Testfeld. Auch als Stichsäge nutzbar	Einfache Handhabung, gute Sägeleistung. Sehr hohe Reichweite

* Akku und Ladegerät müssen getrennt zugekauft werden. ** Gesamtpreis mit zwei Akkupacks, um eine bessere Vergleichbarkeit herzustellen (Setpreis + Preis für Zweitakku). ¹ Angaben des Herstellers. Ist die Akkuausstattung nicht erreichbar. ⁴ Schalter-Entriegelung arbeitet nicht zuverlässig. ⁵ Bei einem Testakku klemmte die Verriegelungsmechanik, deswegen löste sich im Betrieb der Akku vom Gerät. ⁶ Sägeblatt verriegelt beim Einstecken automatisch einem Zug, da der Haltebügel nicht weit genug aufklappen kann. ⁷ Ermittelt im Praxistest unter gleichen Bedingungen im direkten Vergleich. ⁸ Bewertet im Rahmen eines Sicherheits-Checks vom TÜV Rheinland.

AKKU-SÄBELSÄGEN



Vielseitig:
Die Maschine von Worx ist ein Zwitter aus Säbel- und Stichsäge – in der Leistung kein Nachteil!

Einhell GE-GS 18 Li	Bosch Keo	Ryobi RY18PSA + RC18120-140	Noname ² Electric Tool
210 (70+130) €	100 €	230 (100+130) €	33 €
40,5	35	36	33
1,3	0,8	1,4	1,0
18 / 3	10,8 / 1,5	18 / 4	48 / 3
20	18	18	1,3
Spange (demontierbar)	Spange (demontierbar)	Spange (demontierbar)	Gegenplatte (fest)
ja / Akku	ja / Gerät	ja / Akku	nein
ja, am Gehäuse	ja, am Gehäuse	nein	ja, am Gehäuse
zweiter Akku, Sägeblatt Holz	Sägeblatt Holz	Sägeblatt Holz	je 2 Sägeblätter Holz, Metall
-	Akku fest eingebaut	-	Licht
Karton	Karton	Karton	Karton
+++++ Blättern nötig gut	+++++ Blättern nötig gut	+++ Blättern nötig schlecht illustriert	+ nur englischsprachig nicht akzeptabel
+++++ Griffbereich etwas kurz ³	+++++ Entriegelung ungünstig ³	+++++ Entriegelung ungünstig ³	+++++ Griffbereich etwas kurz ^{3,4}
+++++ 91	+++++ 98	+++++ 98	+++++ 102
+++++ Montage teilautomatisch ⁶	+++++ Montage teilautomatisch ⁶	+++++ Montage teilautomatisch ⁶	+++++ Sicherheit verdeckt, hohe Federkraft
+++++ 17	+++++ 17	+++++ 14	+ kaum Sägeleistung
-	-	-	+ sägt nicht, bleibt stehen
+++++ Nutzlänge Sägeblatt kurz	+++++ Nutzlänge Sägeblatt kurz	+++++ Nutzlänge Sägeblatt kurz	+++ mühsam, langsam
+++++ 90, Bügel begrenzt Schnitt ⁹	+++++ 80, Bügel begrenzt Schnitt ⁹	+++++ 80, Bügel begrenzt Schnitt ⁹	+ k.A., sägt nicht
+++++ gut / gut	+++++ gut / gut	+++ ausreichend / schwierig	+++ verläuft / schwierig
+++++ 17 (starke Vibrationen)	+++ 5	+++ 19	+ kaum Sägeleistung
+++++ 5,6	+++ 3,3	+++ 4,75	0
+++++ 100	+++++ 185	+++++ 120	+++++ 115
+++++ OK	+++++ OK	+++++ Klemmgefahr ⁸	++ Kennzeichnungen fehlen
+++++ 81,2	+++++ 81,9	+++++ 83,6	+++++ 86,1
gut (1,9)	gut (2,1)	gut (2,2)	mangelhaft (5,3)
gut	gut	gut	-
Einfache Handhabung, gute Sägeleistung. Geringere Reichweite	Handhabung und Sägeleistung überzeugen. Geringe Reichweite, lange Ladezeit	Insgesamt gute Praxisergebnisse, geringe Reichweite	Praktisch unbrauchbares Billigergerät. Nur zum Schnitt in Kunststoff nutzbar

gar keine Trennungen in stärkerem Material möglich – ein Totalversagen.

Das Modell *Keo* von *Bosch* ist nur für gelegentliche Rückschnitte brauchbar, denn die Anzahl der Schnitte pro Akkufüllung erwies sich als sehr begrenzt. Da der Akku fest eingebaut ist, kann man die dann fällige über dreistündige Ladezeit auch nicht mit einem Zweitakku umgehen. Eine sehr gute Ergonomie und ein gutes Schnittverhalten sorgten dennoch dafür, dass diese Maschine unser *Preistipp* wurde.

Was wenig kostet, taugt auch nichts: Die Billigmaschine erwies sich in unserem Praxistest eher als Sägenattrappe denn als Elektrowerkzeug. Nur Brettware und Kunststoff konnten überhaupt sinnvoll getrennt werden – bei stärkeren Ästen und Kantholz stellte die Maschine die Arbeit schon nach wenigen Hüben wegen Überlastung ein.



VIELFALT: Auch bei diesen Maschinen sind die Akkus der Hersteller nicht kompatibel.

Alle **selbst.de**
Praxistests zum Download auf
www.selbst.de/Tests

enthalten, sind in der Klammer Gerätepreis + Preis für zwei Akkus und Ladegerät ausgewiesen. ² Gekauft über Ebay beim Händler/Importeur *Hakewin*. ³ Schalter-Entriegelung mit Handschuhen umständlich und wird beim Entriegeln ausgeworfen. ⁴ schlechte Schnittleistung, Gerät überhitzt, Prüfung abgebrochen. ⁵ Befestigungsbereich des Sägeblatts in Öffnung zugänglich. ⁶ Schnitt möglich, aber nicht in